



19/07/12

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Gaweinstal am
12.12.2012 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende:

Bgm.	Richard	SCHOBER			
Vizebgm.	Ferdinand	BAMMER	gGR	Johannes	RABENREITHER
gGR	Johann	FIDLER	gGR	Monika	ARTHABER
gGR	Mag. Johannes	BERTHOLD	GR	Erwin	SCHOBER
GR	Reinhard	WÜRZL	GR	Maria	KOCH
GR	Dipl.-Ing. Michael	REITTER	GR	Johann	KUZDAS
GR	RegR Herbert	KIENAST	GR	Ing. Mag. Hubert	KUZDAS
gGR	Thomas	WIMMER	GR	Markus	HOLZMANN
GR Mag. (FH)	Johann	PLACH			
GR	Ing. Bernhard	EPP			
GR	Josef	STELZL			
GR	Monika	WALZER			
GR	Josef	WEINMAYER			

Entschuldigt waren:

GR	Heidelinde	ESBERGER	GR	Rainer	HICKL
gGR	Ing. Wolfgang	HACKL			

Unentschuldigt waren:

Außerdem waren anwesend:

VB Gerald SCHALKHAMMER – als Schriftführer

VB Erich STEINGLÄUBL – als Buchhalter (bis 20:21 Uhr)

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 04.12.2012



19/07/12

EINLADUNG

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden zu der am
Mittwoch, 12. Dezember 2012, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal stattfindenden
GEMEINDERATSSITZUNG
eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht über die Vorstandssitzung vom 21.11.2012
3. Voranschlag 2013 (VA 2013)
4. Vertragsverfahren mit der Republik Österreich, WVA, BA15, Rückbau B7
5. Freigabe der Aufschließungszone „BW-A1“ – KG Gaweinstal
6. Familienfreundliche Gemeinde
7. Ansuchen Grundkauf – Vito Stanic – KG Gaweinstal
8. Mappenberichtigung KG Martinsdorf – Grundstücksangelegenheit Barbara Grünbichler
9. Antrag auf Ehrenbürgerschaft – Professor Magister Franz Kaindl

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem Bürgermeister bekannt zu geben.

Gaweinstal, 04.12.2012



Marktgemeinde Gaweinstal

Richard Schober
Bürgermeister

F.d.R.d.A. *Schalkhammer*



ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende Richard Schober eröffnet die Gemeinderatssitzung, nimmt die Begrüßung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Richard Schober ließ mittels einer Schweigeminute an die zuletzt verstorbenen ehemaligen Gemeinderäte Koloman Reiskopf und Leopold Zuschmann gedenken.

1. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Bgm. Richard Schober bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Grundabtretungsverträge Betriebsgebiet Schrick**, ein.

Er erörtert seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Bgm. Richard Schober beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **Grundabtretungsverträge Betriebsgebiet Schrick**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch – **Beschluss:** Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes **Grundabtretungsverträge Betriebsgebiet Schrick** in der Tagesordnung unter TOP 10 bewilligt.

TOP 1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 29.10.2012, 18/06/12, und stellt den Antrag, dass im Falle keiner schriftlichen Vorbringen von Einwänden gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung, das Sitzungsprotokoll genehmigt und unterfertigt werden soll.

gGR Arthaber brachte unmittelbar vor der Sitzung schriftlich den Einwand ein, dass unter TOP 15 die Abstimmungsergebnisse entsprechend des § 53/1 (5) der NÖ GO 1973 abgeändert wird.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Gemeinderatsprotokoll vom 29.10.2012, 18/06/12, entsprechend des Antrages von gGR Arthaber geändert und bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Genehmigung vorgelegt wird.

TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzung vom 21.11.2012

TOP 2.1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom 21.11.2012 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2.2: Sanierung der alten Friedhofsmauer – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der alten Friedhofsmauer in der KG Gaweinstal an die Firma Maier aus Schrick zu einem Auftragswert in der Höhe von € 12.019,93 inkl. Mwst. unter der Bedingung erfolgt, dass einerseits die Bauhofmitarbeiter in die Arbeiten eingebunden werden und durch Eigenleistungen bei den Punkten 1, 2, 3, 4 und 7 des Kostenvoranschlages durch unsere eigenen Arbeiter die Kosten um ca. € 3.300,- excl. Mwst. gesenkt werden können und andererseits die Bezahlung der Tätigkeiten der Firma Maier Bau aus Schrick erst im Budgetjahr 2013 erfolgt.



TOP 2.3: Adaptierungswünsche – Kindergarten Martinsdorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Adaptierungsmaßnahmen wie Ausmalen des Gruppenraumes sowie Abschleifen und Versiegeln des Parketts im selbigen Raum und Neuanstrich der Eingangstüre des Gemeindezentrums im Kalenderjahr 2013 durchgeführt werden.

TOP 2.4: Läutanlage – Pfarrkirche Pellendorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage einer elektronischen Steuerung samt Austauschläutemaschine für die Glocke 1 der Glockenanlage der Kirche in Pellendorf an die Firma Schauer & Sachs aus Salzburg zu einem Auftragswert in der Höhe von € 2.080,20 inkl. MwSt. unter der Bedingung, dass die Bezahlung der Tätigkeiten der Firma Schauer & Sachs aus Salzburg erst im Budgetjahr 2013 erfolgt.

TOP 2.5: Ansuchen Abgabennachlass – Leopold Sulzer – KG Pellendorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass dem Ersuchen des Herrn Leopold Sulzer, dass ihm die Gemeindeabgaben für das kommende Quartal erlassen werden, da sein Druckreduzierer bei der Spülung der Wasserleitung in Pellendorf derart verschmutzt wurde, dass dieser getauscht werden musste und er einen persönlichen Arbeitsaufwand von rund 5,5 Stunden leistete, nicht stattgegeben wird.

TOP 2.6: Festlegung und Beratung der TOP für die öffentliche GR-Sitzung

TOP 2.7: Vorbringen des Bürgermeisters

2.7a) Grundstücksverkauf in der KG Martinsdorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die drei zur Verfügung stehenden Bauplätze in der KG Martinsdorf nur unter der Bedingung verkauft werden, dass ein Baulandmobilisierungsvertrag für die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen wird.

2.7b) Spenglerarbeiten – Bauhof Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig die Vergabe der Spenglerarbeiten beim Bauhof in Gaweinstal an die Firma Huber aus Obersulz zu einem Auftragswert in der Höhe von € 2.990,96 inkl. MwSt..

2.7c) Mappenberichtigung KG Martinsdorf – Grundstücksangelegenheit Barbara Grünbichler

Wird in der heutigen Gemeinderatssitzung beraten.

2.7d) Antrag Gegenrechnung von Gemeindeabgaben mit den Forderungen einer Firma aus der KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass das Ersuchen der Firma aus der KG Gaweinstal, mit welchem Gemeindeabgaben mit den Forderungen jener Firma auf Stundung der monatlichen Kommunalsteuer bis zum Abschluss der Kommunalsteuer-Nachschaue gegenverrechnet werden mögen, abgelehnt wird.

2.7e) Antrag auf Ehrenbürgerschaft – Professor Magister Franz Kaindl

Wird in der heutigen Gemeinderatssitzung beraten.



TOP 2.8: Vorbringen der Vorstandsmitglieder

TOP 2.8.1: Vizebgm Bammer:

2.8.1.1: Jugendheim Schrick

Vizebgm. Bammer berichtet über Alternativangebote zu einem Bau des Jugendheimes Schrick. Es gäbe fertige Holzhäuser zu Preisen ab € 96.000,- oder fertige Containerelemente, die nach Belieben zusammenstellbar sind, in der Größe 9 x 12 m, zu einem Preis ab € 60.000,-. Am Samstag, 24. November 2012, wird das in der letzten Vorstandssitzung angeregte Gespräch mit Vertretern aus Schrick und der Jugend erfolgen. Dabei sollen diese Alternativen zur Sprache kommen, die Finanzierungsmöglichkeiten und auch die weitere Vorgangsweise besprochen werden.

2.8.1.2: FF-Schrick, Ankauf Grundstück

Vizebgm. Bammer berichtet, dass es nunmehr ein weiteres Gespräch bezüglich der gewünschten Teilung des zu erwerbenden Abschnittes des Grundstückes Nr. 48 in der KG Schrick gegeben hat. Er überreicht dem Vorsitzenden den Plan, auf dem die Teilungen eingezeichnet sind. Der Vorsitzende übergibt diesen zur weiteren Bearbeitung und Veranlassung (Vermessung durch Geometer) an Schriftführerin Buchinger.

TOP 2.8.2: gGR Arthaber:

2.8.2.1: Bericht Sitzung Familien- und Generationenausschuss

Wird in der heutigen Gemeinderatssitzung beraten.

2.8.2.2.: Bericht Infomaterial Impfung

gGR Arthaber berichtet, dass sie Infomaterial über eine mögliche und wichtige Impfung von Personen über 50 Jahren erhalten habe. Sie bittet, dieses am Gemeindeamt aufzulegen bzw. das Plakat anzubringen.

2.8.2.3.: Urgenz Sachlage „Im Gassl“ in der KG Atzelsdorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Verordnung aufgehoben und die Fahrverbotstafel entfernt wird.

TOP 2.8.3: gGR Ing. Hackl:

2.8.3.1: Renovierung Kapelle in der Kapellenstraße

Im Moment führt die OMV in diesem Gebiet Reparaturarbeiten durch und der Ombudsmann, Karl Mittermayer, teilte mit, dass man dabei nah an diese Kapelle arbeiten würde. Eine Beweissicherung wurde durchgeführt, aber mit den Renovierungsarbeiten sollte bis zur Fertigstellung der Arbeiten durch die OMV zugewartet werden.

8.3.2: NÖVOG-Gründe in der KG Atzelsdorf

gGR Ing. Hackl teilte mit, dass in der KG Atzelsdorf kein Bewohner daran interessiert ist, die zum Verkauf stehenden NÖVOG-Gründe zu erwerben.



TOP 2.8.4: gGR Mag. Berthold:

2.8.4.1: Lichtpunkte am Rieslingweg

gGR Mag. Berthold berichtet, dass es im Straßenzug „Rieslingweg“ in der KG Martinsdorf zu wenige Lichtpunkte gäbe. Nach dem letzten Lichtpunkt ist es finster bis zur Teichgasse. Daraufhin wurde beschlossen, dass sich der Vorsitzende gemeinsam mit der Firma Manschein und BHL Wayss die Situation ansehen wird.

2.8.4.2: Sichtschutz bei Gelände Ahornstraße

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass sich der Vorsitzende die Situation mit gGR Berthold ansehen und danach eine Entscheidung treffen wird.

2.8.4.3: Friedhofsmauer KG Martinsdorf

gGR Mag. Berthold rief den Abschluss der Sanierungsarbeiten bei der Friedhofsmauer für 2013 in Erinnerung.

TOP 2.8.5: gGR Fidler:

2.8.5.1: Urgenz an BHL Wayss

gGR Fidler berichtete, dass das Abzäunen der illegalen Ablagerungen am Radweg Höbersbrunn – Atzelsdorf noch nicht erfolgt ist. Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass BHL Wayss vom Vorsitzenden darauf hingewiesen wird.

2.8.5.2: Drei-Brüder-Kapelle in der Raiffeisengasse

gGR Fidler bringt den nötigen Abschluss der Sanierungsarbeiten bei der Drei-Brüder-Kapelle in der Raiffeisengasse für 2013 in Erinnerung.



TOP 3: Voranschlag 2013 (VA 2013)

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2013 ist in der Zeit vom 27.11.2012 bis 11.12.2012 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Voranschlagentwurfs ausgefolgt.

Während der Auflagefrist wurde vom Gemeindemitglied Ing. Mag. Hubert Kuzdas eine schriftliche Stellungnahme zum Voranschlag 2013 eingebracht, die vom Vorsitzenden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird:

1. Dotierung eines neuen Ansatzes in der Gruppe 4 mit dem Titel „Förderung von erneuerbarer Energie im Haushalt (Photovoltaik, Solar und Wärmepumpen)“ in der Höhe von € 15.000,-
2. Dotierung eines neuen Ansatzes in der Gruppe 4 mit dem Titel „Förderung von Beziehern der bedarfsorientierten Grundsicherung (Ermäßigung für Gemeindeabgaben)“ in der Höhe von € 9.000,-
3. Umschuldung des Kredites für den Straßenbau bei der Bank Austria mit einem Fixzinssatz von 4,8%; HH-Stelle: 1/612000-346000 bzw. 1/612000-650000.

Die Mehrzahlungen an Zinsen belaufen sich mittlerweile (2007 – 2011) auf rund € 170.000,-.

Aufgrund des nach wie vor niedrigen Zinssatzes im heurigen Jahr – ein Anstieg ist in nächster Zeit nicht zu erwarten – ist mit Mehrkosten bei den Zinszahlungen für den gegenständlichen Kredit auch im Jahr 2012 von rund € 40.000,- zu rechnen. In den zukünftigen Jahren werden die Mehrkosten ebenfalls beträchtlich sein. Bis zur vollständigen Rückzahlung des Kredites im Jahr 2029 sind zumindest weitere Mehrkosten in der Höhe von € 300.000,- zu erwarten.

4. Aufnahme entsprechender Ansätze um eine Vereinsförderung – die in der GR-Sitzung vom 17. Juni 2010 vorläufig (siehe eingefügten Ausschnitt aus dem GR-Protokoll) eingestellt wurde – wieder einzurichten.

„c) Subventionen an Vereine – MG Gaweinstal:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Subventionen an die Vereine vorerst eingestellt werden:

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge nach Prüfung der Stellungnahme den vorliegenden Voranschlagsentwurf 2013 samt Beilagen, den Haushaltsbeschluss und den mittelfristigen Finanzplan beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (ÖVP)

7 Stimmen dagegen (SPÖ)



TOP 4: Vertragsverfahren mit der Republik Österreich, WVA, BA15, Rückbau B7

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung zu dem Zeichen WA1-ÖWG-33013/277-2012 ein Vertrag über die Benützung von Öffentlichem Wassergut, Grundstücke Nr. 1908 und 1880/11, EZ 2425, Katastralgemeinde Gaweinstal, zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes einer Wasserversorgungsanlage (BA15, Rückbau B7) zwischen der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes und der Marktgemeinde Gaweinstal, vertreten durch den Bürgermeister vorliegt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag vom Amt der NÖ Landesregierung zu dem Zeichen WA1-ÖWG-33013/277-2012 über die Benützung von Öffentlichem Wassergut, Grundstücke Nr. 1908 und 1880/11, EZ 2425, Katastralgemeinde Gaweinstal, zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes einer Wasserversorgungsanlage (BA15, Rückbau B7) zwischen der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes und der Marktgemeinde Gaweinstal, vertreten durch den Bürgermeister, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 5: Freigabe der Aufschließungszone „BW-A1“ – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass zur Freigabe der Aufschließungszone „BW-A1“ in der KG Gaweinstal eine diesbezügliche Verordnung beschlossen werden muss.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgende Verordnung zur Freigabe der Aufschließungszone „BW-A1“ in der KG Gaweinstal beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal hat in seiner Sitzung am 12.12.2012 folgende

V E R O R D N U N G

beschlossen:

§ 1 Gemäß § 75 Abs. 2 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Gaweinstal ausgewiesene Bauland-Wohngebiets - Aufschließungszone „BW-A1“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, nämlich

** Vorlage eines gemeinsamen Parzellierungskonzeptes, welches eine bauordnungsgemäße Erschließung und eine entsprechende Siedlungsdichte (unter Vermeidung von Restflächen) vorsieht.*

sind erfüllt.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Buchhalter Erich Steingläubl verlässt um 20:21 Uhr die Gemeinderatssitzung.



TOP 6: Familienfreundliche Gemeinde

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass zur Erfüllung der Richtlinien für eine „Familienfreundliche Gemeinde“ im nächsten Jahr drei der folgenden Punkte umgesetzt werden müssen:

- Volksschule Eingang Bischof-Schneider-Straße, Anbringung eines Türstoppers
- Fahrradständer bei KIGA und Bushaltestellen in allen KG's
- Alle Spielplätze – Ausbau, Beschattung
- Abhaltung einer Outdoor-Veranstaltung für die Jugend zum Kennenlernen in Gaweinstal
- Evaluierung der behindertengerechten Einrichtungen
- Bänke und Mistkübel bei Spazier- und Radwegen
- Ausgabe einer Sammelinfo über alle Vereine der Großgemeinde

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass zur Erfüllung der Richtlinien für eine „Familienfreundliche Gemeinde“ drei der nachstehend angeführten Projekte im Jahr 2013 umgesetzt werden:

- Volksschule Eingang Bischof-Schneider-Straße, Anbringung eines Türstoppers
- Fahrradständer bei KIGA und Bushaltestellen in allen KG's
- Alle Spielplätze – Ausbau, Beschattung
- Abhaltung einer Outdoor-Veranstaltung für die Jugend zum Kennenlernen in Gaweinstal
- Evaluierung der behindertengerechten Einrichtungen
- Bänke und Mistkübel bei Spazier- und Radwegen
- Ausgabe einer Sammelinfo über alle Vereine der Großgemeinde

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 7: Ansuchen Grundkauf – Vito Stanic – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Vito Stanic schriftlich um den Kauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 2882, rund 15m², welches sich zwischen seinem Presshaus (GrdstNr: .525) und dem Kellervorhaus von Frau Maria Hochmeister (GrdstNr: .526) in der Kellergasse/Scheicherstraße befindet, angesucht hat.

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die gewünschte Teilfläche des Grundstückes Nr. 2882 an Herrn Stanic um den Preis von € 20,-/m² verkauft werden könnte, wobei Herr Stanic die gesamten anfallenden Kosten für die Erstellung eines Teilungsplanes und des Kaufvertrages tragen müsste.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Stanic die Teilfläche des Grundstückes Nr. 2882, rund 15m², welches sich zwischen seinem Presshaus (GrdstNr: .525) und dem Kellervorhaus von Frau Maria Hochmeister (GrdstNr: .526) in der Kellergasse/Scheicherstraße befindet, unter der Voraussetzung, dass Herr Stanic die Kosten für die Erstellung eines Teilungsplanes und des Kaufvertrages trägt, um € 20,-/m² zu verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 8: Mappenberichtigung KG Martinsdorf – Grundstücksangelegenheit Barbara Grünbichler

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Gemeinderatssitzung am 29.10.2012 folgender Beschluss gefasst wurde:

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass Frau Grünbichler Barbara die Figuren mit den Nummern 3, 4, 5 und 8 sowie die Gemeinde Gaweinstal die Figuren Nummern 1, 2, 6 und 9 aus dem Plan von DI Lebloch vom 12.09.2012, GZ: 8288/2012, erhält. Für die Nutzung des weiteren Bauwerkes (Hütte) auf Gemeindegrund soll Frau Grünbichler Barbara das Angebot der Pachtmöglichkeit auf Lebzeit (keine Gültigkeit für die Nachkommen/Erben) zu den Konditionen von € 1,- pro m² sowie pro Jahr unterbreitet werden.“

Ing. Joachim Bankel und Mag. Lukas Grünbichler (Enkelkinder von Frau Barbara Grünbichler) stellten folgendes schriftliche Ansuchen an die Gemeinde:

„Ing. Joachim Bankel hat damals mit dem Bürgermeister besprochen, dass dem Hauseigentümer der Grund vor dem Haus zu einem Pacht von € 1,- zu Verfügung gestellt wird, solange die Gemeinde keine anderen Pläne für den Grund hat, wie z.B. eine bauliche Veränderung. Wäre gut, wenn man das noch von der „Frau Barbara Grünbichler“ allgemeiner auf „den Hauseigentümer“ ändern könnte, damit sich auch ein Nacheigentümer um das kleine Gartl vor dem Haus kümmert. Es ist ja dort ohnehin keine Bewirtschaftung mit Ertrag möglich, sondern geht nur darum, dass dort auch ein nachfolgender Eigentümer Blumen etc. anpflanzen kann, was ja auch dem allgemeinen Ortsbild der Gemeinde zu Gute kommt, die sich sonst in Zukunft ja selbst um den Grund kümmern müsste.“

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass für die gesamte Fläche des kleinen Gartens und des Bauwerkes für die Dauer von vorerst 10 Jahren ein Pachtvertrag mit den Hauseigentümern unter beiderseitiger halbjährlicher Kündigungsmöglichkeit ohne Angabe von Gründen zum Pachtpreis von € 20,-/Jahr erstellt werden möge. Die Nutzung soll solange möglich sein, als die Gemeinde diese Fläche nicht benötigt. Die Mappenberichtigung wird dahingehend vorgenommen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für die gesamte Fläche des kleinen Gartens und des Bauwerkes für die Dauer von vorerst 10 Jahren ein Pachtvertrag mit den Hauseigentümern mit beiderseitiger halbjährlicher Kündigungsmöglichkeit ohne Angabe von Gründen zum Pachtpreis von € 20,-/Jahr erstellt wird. Die Nutzung soll solange möglich sein, als die Gemeinde die Grundstücke nicht benötigt. Die Mappenberichtigung wird dahingehend vorgenommen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 9: Antrag auf Ehrenbürgerschaft – Professor Magister Franz Kaindl

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Altbürgermeister OSR Hubert Schüller anlässlich des 80. Geburtstages von Professor Magister Franz Kaindl einen schriftlichen Antrag auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Gaweinstal stellte.

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass Altbürgermeister OSR Hubert Schüller, so wie er es angeboten hat, ein Gespräch mit den einzelnen Fraktionen führen möge, da ein Beschluss betreffend Ehrenbürgerschaft eine Mehrheit von 75 % im Gemeinderat erfordert.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge Herrn Professor Magister Franz Kaindl anlässlich seines 80. Geburtstages aufgrund seiner Verdienste und aufgrund seinem Wirken, mit welchem er der Marktgemeinde Gaweinstal über die Grenzen der Gemeinde, des Landes, der Republik Österreich zu Ansehen verholfen hat, die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Gaweinstal verleihen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (ÖVP)

7 Stimmen dagegen (SPÖ)

TOP 10: Dringlichkeitsantrag: Grundabtretungsverträge Betriebsgebiet Schrick

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend dem Betriebsgebiet Schrick an der B46 zwei Grundabtretungsverträge vorliegen.

Der erste Grundabtretungsvertrag wird zwischen der MG Gaweinstal als Verkäuferin und dem Land NÖ als Käuferin abgeschlossen. Dabei tritt die MG Gaweinstal aus der Liegenschaft EZ. 2134, GB. 15038 Schrick das im Lageplan des DI Erwin Lebloch vom 02.04.2012, G.Z.: 8080/2012 verzeichnete neu gebildete Grundstück 5210/1 im Ausmaß von 37m² um den beiderseits vereinbarten Abtretungspreis von € 1,- an das Land NÖ als Eigentümerin der Liegenschaft EZ. 1766 Grundbuch 15038 Schrick ab und erklärt diese die Vertragsannahme.

Der zweite Grundabtretungsvertrag wird zwischen der MG Gaweinstal als Verkäuferin und der Julius Stiglechner GmbH als Käuferin abgeschlossen. Dabei tritt die MG Gaweinstal aus der Liegenschaft EZ. 2134, GB. 15038 Schrick aus Grundstück 5210 die im Lageplan des DI Erwin Lebloch vom 02.04.2012, G.Z.: 8080/2012 verzeichnete Teilfläche 11 im Ausmaß von 541m² um den beiderseits vereinbarten Abtretungspreis von € 1,- an die Julius Stiglechner GmbH als Eigentümerin der Liegenschaft EZ. 1897 Grundbuch 15038 Schrick ab und erklärt diese die Vertragsannahme.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die beiden vorliegenden Grundabtretungsverträge, die im Sachverhalt beschrieben wurden, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der FPÖ

Vertreter der SPÖ

Schriftführer



VORANSCHLAG 2013

GR-Sitzung v.

Auflagefrist: 27.11. bis 11.12.2012

1. Der Ordentliche Haushalt ist mit
Einnahmen u. Ausgaben (Seite 2-3) von € **6.111.400,-**
 Ausgeglichen erstellt. Vergleich VA 2012 € 6.163.200,-

Die Ermessensausgaben im Überblick:

HH-Stelle	Betrag VA	VA-Seite	Begründung
1/010-042	10.500,-	07	ELAK (Melderegister, Elektr. Akt) 3. Rate, Rest
1/010-614	7.000,-	07	Gde. Amt, Risse kitten
1/240-614	4.000,-	23	Kinderg. Mart., ausmalen Parkettversiegeln
1/362-619	8.000,-	27	Denkmalrenovierung. Gaw. Wienerstraße
1/439-006	15.000,-	31	Errichtung Jugendzentrum Schrick
1/639-613	60.000,-	37	Becken Gaw. Nord, Schrickweg, Martinsdorf
1/816-619	19.000,-	41	Straßenbeleuchtung, Tausch, Atz., Dorfstr. Kapellenstr.
1/817-006	60.000,-	41	Friedhoferweiterung, Gaweinstal, Schrick, Höbersbr.
1/840-001	21.700,-	43	Grundkauf Schrick, Florianiplatz
1/852-006	4.000,-	47	Wertstoffzentrum, Untergrund Grüninsel

Die **Ermessensausgaben** im **ordentl. Haushalt** sind in Summe mit € **209.200,-** veranschlagt.
Zuführung erfolgen auf die **Vorhaben Feldwege** € **10.000,-**
Vorhaben Straßenbau (Seite 55) € **113.000,-**

Sämtliche Gebühren und Abgaben werden im Jahr 2013 unverändert eingehoben.
 Bei den Hausabgaben, wie Wasser, Kanal, Müll ist Kostendeckung gegeben.

Alle weiteren Beilagen wie Personalkosten, Dienstpostenplan, Nachweis der Zuschüsse und Beiträge von und an Gebietskörperschaften sind im Voranschlag 2013 im Detail angeführt.

2. Der außerordentl. Haushalt
Gesamt-Einnahmen u. Ausgaben (Seite 03-04) von € **1.550.600,-**

Vorhaben (Seite 56-79)

	Straßenbau/ -beleuchtung	€	403.000,-	Rückbau B7
	Ldw. Wegebau - Erhaltung	€	30.000,-	Asphaltbruch Fuhrwerk
	Wasser Sdlg. Atz., Höb., Schrick BA12	€	50.000,-	Restmaßnahmen
	“ Erw. Schrickweg BA13	€	20.000,-	
r	“ Betriebsgeb. Schrick BA14	€	41.500,-	
	“ Rückbau B7 BA15	€	200.000,-	Post bis Weidenbachgasse
	Kanal Sdlg. Atz., Höb., Schrick BA12	€	71.000,-	Restmaßnahmen
	“ Erw. Schrickweg BA13	€	70.000,-	
	“ Rückbau B7 BA15	€	350.000,-	Post bis Weidenbachgasse

Es ergibt sich somit ein **Gesamtbauvolumen** von € **1.235.500,-**

Die Finanzierung erfolgt über

Darlehen	€	858.000,-
Ordentl. Haushalt	€	123.000,-
Landesbeiträge	€	254.500,-



SCHULDENDIENST mit 31.12.2013: (Seite 97- 108)

1) Schulden, die aus allgemeinen Mitteln getragen werden:	€	3.604.100,--
2) Schulden, die durch Gebühren gedeckt sind: (WVA, Kanalbau) niedere Verzinsung, Zinsersätze	€	8.690.500,--
Gesamt	€	12.294.600,--

Schuldenstandsentwicklung 2013:

Schuldenart 1 (Maastricht relevante Schulden)

Stand 1.1.2013	€	3.832.500,--
+ Zugang)	€	0,--
- Tilgung	€	228.400,--

Summe 31.12.2013	€	3.604.100,--
-------------------------	----------	---------------------

Schuldenart 2 (nicht Maastricht relevante Schulden)

Stand 1.1.2013	€	8.327.800,--
+ Zugang	€	858.000,--
- Tilgung	€	495.300,--

Summe 31.12.2013	€	8.690.500,--
-------------------------	----------	---------------------

Gesamt 31.12.2012	€	12.184.100,--
--------------------------	----------	----------------------

Kapitaltilgung 2013	€	723.700,--
Zinsendienst 2013	€	200.200,--
- Ersätze	€	352.400,--
Nettoaufwand	€	571.500,--

Leasingrückzahlungen im Jahr 2013

Gemeindeamtumbau	€	60.300,--	€	3.900,--
abzgl. Zinsenzuschuß				
SRF-Kran FF Gaweinstal	€	6.000,--		
Volksschulneubau	€	193.300,--		
abzgl. Zinsenzuschuß, Schulbaufonds			€	36.600,--
Traktor u. Geräte	€	15.300,--		

Gaweinstal, 19.11.2012
Erich Steingläubl